

ARCHIVUM ZOOLOGICUM

Nº 13.

Editum est die 15. IV. 1910.

Vol. I.

Übersicht einiger Gattungen der Banchoinae.

Von Gy. Szépligeti.

Leptobatus GRAVENHORST.

1. ♂: Gesicht, Augenrand aussen und oben gelb; ♀ unbekannt
1. *multiguttatus* STROBL.
- Gesicht nicht gelb 2
2. Beine dünn und lang, Schenkel der Hinterbeine zylindrisch; Hinterhüften länger als breit; Ramellus oft kurz
2. **Ziegleri* GRAV.¹
- * var. ♂. — Hinterschenkel rot (*gracilis* BRAUNS).
- Beine weder sehr dünn noch lang, Hinterschenkel in der Mitte merklich erweitert, Hinterhüften kaum länger als breit; Hinterschenkel und Schienen rot 3
3. Schildchen schwarz
3. *degener* GRAV.
- Schildchen weiss
4. **rufipes* GRAV.

Exetastes GRAVENHORST.

(Beine dünn und lang = *Leptobatus*.)

1. Metatarsus gelbrot, die folgenden Glieder weiss; Beine rot, die Basalglieder schwarz; ♀: Fühlerring weiss, Mitte des Hinterleibes selten rot gefleckt; ♂: Gesicht, Mundteile, Schulterlinie, Spitze des Schildchens weiss; Mitte des Hinterleibes rot, Hüften und Trochanteren oben schwarz (*clavator* GRAV. ♀, *osculatorius* GRAV. ♂)
1. **cinctipes* RETZ. ♀♂.
- Metatarsus schwarz oder braun oder das Insekt anders gefärbt 2
2. Hinterleib schwarz, die mittleren Segmente höchstens gefleckt 3
- Hinterleibsmittle rot, selten schwarz gefleckt 15
3. Schildchen ganz oder wenigstens die Spitze weiss 4
- Schildchen schwarz 8
4. Hinterschenkel schwarz 5
- Hinterschenkel rot 6
5. Fühler mit Ring, Hinterrand des mittleren Segments braun
2. *tristis* GRAV. ♀.
- Fühler ohne Ring, Gesicht weiss gefleckt
3. **facialis* DESV. ♂.
6. Hinterschienen an der Basis weiss, die letzten Segmente schmal weiss gerandet, Bohrer 1 mm; ♂: Flecken vor und unterhalb der Flügelwurzel weiss
4 *albiger* KRIECHB. ♀♂.
- Basis der Hinterschienen nicht weiss 7

¹ Mit * bezeichnete Arten kommen in Ungarn vor.

7. Mit weissen Schulterflecken, Schildchen ganz weiss; Spitze der Hinterschenkel, die Hinterschienen und Hintertarsen ganz schwarz
5. **Csikii** SZÉPL. ♀♂.
var. 1. ♀. *E. signata* KOK. — Flecken des Thorax und Schildchens kleiner, Hinterhüften mit rotem Fleck.
var. 2. ♂. — Schulter ohne Flecken.
— Ohne Schulterflecken, Endhälfte der Hinterschienen braun; ♂: Spitze des Schildchens weiss
6. **scutellaris** BRAUNS ♀♂.
(Cf. *Leptobat. rufipes* GRAV.).
8. Schienen an der Basis weiss, Hintertarsen und Fühler mit Ring; Mitte der Hinterschienen rot.
7. **latus** GRAV. ♀.
— Schienen an der Basis nicht weiss 9
9. Fühlermitte unten rot, Schenkel und Schienen kastanienbraun, Squamula rot, Hintertarsen schwarz
8. **brunneipes** GRAV. ♀.
— Fühler unten nicht rot 10
10. Areola dreieckig, unregelmässig, gestielt; Hinterschenkel schwarz (♀: dunkelrot, oben schwarz), Hinterschienen braun, die Mitte des ♂ oft braun, Hintertarsen braun; erstes Segment mit Furche
9. **aethiops** GRAV. ♀♂.
— Areola nicht dreieckig und gestielt 11
11. Hinterschenkel schwarz, Hintertarsen und Fühler mit Ring. Schwarz, die Spitze der Vorderschenkel und die Vorderschienen rotbraun
10. **illyricus** STROBL ♀.
— Hinterschenkel rot 12
12. Fühler und Hintertarsen mit Ring
(1. **ciuctipes** RETZ.).
— Fühler und Hintertarsen ohne Ring 13
13. Hinterhüften rot (die vorderen schwarz); Fühler und Beine schlanker als bei *E. fornicator* GRAV., das erste Segment schmaler
11. **calobates** GRAV ♀.
— Hinterhüften schwarz 14
14. Hinterschienen, die Basis ausgenommen, schwarz
12. **alpinus** KRIECHB. ♀♂.
— Hinterschienen rot, die Spitze schwarz oder beim ♂ bis zur Mitte braun
13. ***fornicator** GRAV. ♀♂.
15. Hinterschenkel schwarz 16
— Hinterschenkel rot 24
16. Schildchen weiss oder mit weissem Fleck 17
— Schildchen schwarz 20
17. Fühler ohne Ring, Vorderschenkel nur an der Spitze rot; ♂: Schulterflecke weiss.
14. **notatus** HOLMGR. ♀♂.
— Fühler mit Ring, Vorderschenkel rot 18
18. Hinterleib, die Basis ausgenommen, rot, das zweite Geisselglied zweimal länger als dick. Tarsenglieder 2—4 der Hinterbeine weiss, Spitze des Schildchens weiss
15. **guttiferus** THOMS. ♀.
— Spitze des Hinterleibes schwarz 19
19. Bohrer so lang wie $\frac{2}{3}$ des Hinterleibes, Hinterschienen gelbrot, die Basis gelb (beim ♂ gelb, die Enden bräunlich), Tarsenglieder 2 - 4 weiss (beim ♂ rot).
16. **ichneumoniformis** GRAV. ♀♂.
— Bohrer $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{5}$ des Hinterleibes, Hinterschienen schwarz (beim ♀ manchmal rötlich); Hintertarsen beim ♀ schwarz oder einige oder mehrere Glieder rot, beim ♂ mit weissem Ring; das zweite Geisselglied so lang wie dick
17. **guttatorius** GRAV. ♀♂.

20. Vorderschenkel und Schienen nur vorn und an der Spitze rot 21
 — Vorderschenkel und Schienen fast ganz rot 22
21. Viertes Segment rot; Bohrer kürzer als das erste Segment, Mitte der Hintertarsen oft rötlich (♀) oder meist (♂) weiss 18. **nigripes* GRAV. ♀♂.
 — Viertes Segment schwarz; Bohrer so lang wie das erste Segment; ♀: Hintertarsen rot, ♂: Hintertarsen schwarz und kräftiger als beim *E. nigripes* GRAV. 19. **inquisitor* GRAV. ♀♂.
22. Hintertarsen rot, die Glieder 2—4 gelblich, Spitze der Hinterschienen schwarz 20. *flavitaris* GRAV. ♂.
 — Hintertarsen nicht rot, die Glieder 3—5 oft rötlich oder weiss, Hinterschienen schwarz oder schwarzbraun 23
23. Viertes Segment rot, Hinterschienen u. Tarsen schwarz 21. *bicoloratus* GRAV. ♀♂.
 — Viertes Segment schwarz oder schwarz (♂) gefleckt; Hinterschienen schwarzbraun, unten und Basis rötlich; Tarsenglieder 4—5 oder auch noch das dritte rot oder weisslich 22. *levigator* (VILL.) GRAV. ♀♂.
 *var. ♂. GRAV. Hintertarsen ganz schwarz.
24. Schildchen weiss oder mit weissem Fleck 25
 — Schildchen schwarz 30
25. Schulterflecken, Schwielen unterhalb der Flügelwurzel und der Hinterrand des letzten Segments weiss; ♀: Fühler mit Ring; ♂: Fühler ohne Ring, Tarsenglieder der Hinterbeine 2—4 gelbrot 17. **variegatus* SZÉPL. ♀♂.
 *var. ♂. — Ende des Metanotums mit Quersfleck.
 — Ohne Schulterflecken, mit oder ohne Schulterlinie 26
26. Mit Schulterlinie vor der Flügelbasis 27
 — Ohne Schulterlinie 28
27. Gesicht weiss, Metatarsen rot, die folgenden Glieder weiss (1. *cinctipes* RETZ. ♂.)
 — Gesicht schwarz, Fühler und Hintertarsen mit Ring 18. *bilineatus* GRAV. ♂.
28. Hinterleib rot, Fühler mit Ring, Tarsenglieder 3—4 mehr oder weniger weiss 19. **medianus* SZÉPL. ♀♂.
 — Hinterleib vom vierten oder fünften Segment an schwarz 29
29. Fühler mit Ring, viertes Segment rot, sechstes und siebentes schmal weiss 20. **gracilicornis* GRAV. ♀.
 *var. ♀. — Hinterschienen und Tarsen schwarz.
 — Fühler ohne Ring, viertes Segment schwarz 21. **robustus* GRAV. ♀♂.
 *var. ♀♂. — Segmente 6 und 7 weiss gerandet.
30. Schienen an der Basis und Mitte der Hintertarsen weiss 22. *albitarsis* GRAV. ♀♂.
 — Basis der Schienen nicht weiss 31
31. ♀: Fühler mit Ring, ♂: Gesicht weiss gefleckt 32
 — ♀: Fühler ohne Ring, ♂: Gesicht schwarz 33
32. Mit Schulterlinie (1. *cinctipes* RETZ. ♂.)
 — Ohne Schulterlinie 23. **illusor* GRAV. ♀♂.
 *var. ♀. — Hintertarsen nicht weiss gezeichnet, Endsegmente oft weiss gerandet (*E. minor* SZÉPL.).
33. Hinterleib kräftig, Postpetiolus nahe quadratisch, nicht länger als hinten breit; drittes Segment quer; ♀: Hinterrand der letzten Segmente meist weiss; Körper stark glänzend 24. **crassus* GRAV. ♀♂.
 — Hinterleib schlank, Postpetiolus länger als breit, drittes Segment nicht quer 34
34. Beine schwarz, Hinterschenkel (die Spitze ausgenommen) rot 25. **femorator* DESV. ♀♂.

- Schenkel und die vier Vorderschienen rot 35
35. Tarsenglieder 2—4 weiss, Schenkel- und Schienenspitze der Hinterbeine schwarz 26. **geniculosus* HOLMGR. ♀♂.
var. ♂. HOLMGR. — Mitte des Hinterleibes zum Teil schwarz.
- Tarsenglieder braun oder rötlich, Spitze der Hinterschenkel rot, Hinterschienen bis über die Mitte braun; kurz und dicht behaart 27. **puberulus* SZÉPL. ♀♂.

Anmerkung. *E. peregrinus* VOLL. ist kein *Exelastes*. — *E. maurus* DESV. und *cimbicis* VOLL. kenne ich nicht.

Banchus FABRICIUS.

1. Schild mit Dorn, der Dorn so lang wie das Schild 2
- Schild einfach oder mit kurzer Spitze oder mit Dörnchen 3
2. ♀: Mundgegend gelbrot, ♂: das letzte Glied des Kiefertasters am Ende knopfförmig (*Corynephanes* WESM.) 1. **moniliatus* GRAV. ♀♂.
— ♀: Mundteile schwarz; das letzte Glied des Kiefertasters einfach (*Cidaphurus* FÖRST.) 2. *volutatorius* L.
3. Sporn der Hinterschienen länger als die Hälfte des Metatarsus und fast doppelt länger als der kürzere Sporn 3. **calcaratus* n. sp. ♀.
— Sporn kürzer als die Hälfte des Metatarsus 4
4. ♀: Hinterschenkel gelbrot, nicht oder kaum geschwärzt; ♂: Hinterleibsmitte rot und weiss 5
- ♀: Hinterschenkel gelb und schwarz; ♂: Hinterrand der Segmente weiss 6
5. ♀: Schild schwarz; innerer Augenrand nicht gelb, Ende des Hinterleibs stark komprimiert und gebogen; mittlere Segmente oft rot gefleckt 4. **falcator* FABR.
*var. ♀. — Hinterrand der Segmente 1—3 gelb oder gelb gefleckt.
- ♀ Schild, Dörnchen und innerer Augenrand weiss, Ende des Hinterleibs nicht zugespitzt und gekrümmt; ♂ nicht bekannt (**femoralis* THOMS. var.)
6. Hinterleib schwarz, Endsegmente gelb gerandet; Beine schwarz, Trochantellen gelb, Vorder- und Mittelschenkel oben, die Hinterschenkel an der Basis und Spitze rot; Hinterschienen rot, Ende schwarz; Thorax schwarz, höchstens die Metapleuren mit gelbem Fleck 5. **femoralis* THOMS.
— Segmente gelb gerandet, Beine schwarz und rot 7
7. Mesopleuren dicht, runzelig punktiert, matt, ohne Fleck; Metapleuren höchstens mit kleinem Fleck. 6. **compressus* FABR.
— Mesopleuren punktiert, glänzend, mit gelbem Fleck; Metapleuren mit grossem Fleck 7. **pictus* FABR.
*var. — Mesopleuren mit drei, Metapleuren mit zwei kleineren Flecken (Ungarn).

*

Banchus calcaratus n. sp. ♀.

Dem *B. falcator* FABR. ähnlich; Mesopleuren punktiert und glänzend; Sporn der Hinterschienen länger als der halbe Metatarsus und nahe doppelt so lang wie der kürzere Sporn, Dorn kurz, Hinterleib nicht zugespitzt und nicht sichelförmig gebogen.

Schwarz; Mundteile, Schaft und Geissel unten, Augenrand aussen schmal, Squamula, Spitze des Schildchens und Dorn, die Schwiele unterhalb der Flügelwurzel, Beine von den Trochanteren an, Hinterrand des ersten Segments und das zweite Segment fast ganz gelbrot; Spitze der Hinterschienen dunkel, Hintertarsen fast ganz braun, Flügel hyalin, Randmal gelblich braun. Länge 11 mm.

Ungarn: Tátra. (Virág völgy bei Poprád, 25. VII. 1884; leg. MOCSÁRY).